



Heilbäder
+ Kurhäuser
Schweiz

Präsidentenwechsel 2025

Medienberichte

Gastrojournal

Hotel und Tourismusrevue

Htr Newsletter

Wyfelder

Leader Digital – Das ostschweizer Wirtschaftsportal

Appenzell24.ch

Appenzeller Zeitung / Rheintalische Volkszeitung

Bodensee Nachrichten

April 2025/lb

Jetzt inserieren!

GASTRONOMIE

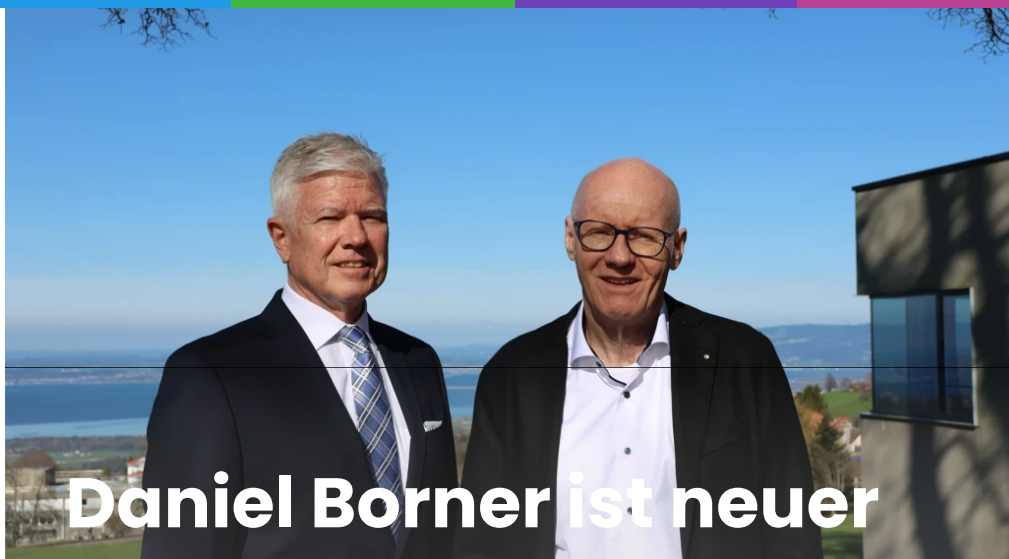
HOTELLERIE

TOURISMUS

PEOPLE

EVENT

MARKTPLATZ



Daniel Borner ist neuer Präsident des Verbands Heilbäder und Kurhäu- ser Schweiz

Oliver Borner – 08. April 2025

ANZEIGE

*Jetzt
inserieren!*

anzeigen@gastrojournal.ch

044 377 53 11



GASTRONOMIE

HOTELLERIE

TOURISMUS

PEOPLE

EVENT

MARKTPLATZ

ANZEIGE

ANZEIGE



Der [Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz \(HKS\)](#) hat einen neuen Präsidenten. Daniel Borner (60), ehemaliger Direktor von GastroSuisse wird an der 13. Generalversammlung

Jetzt inserieren!

anzeigen@gastrojournal.ch

044 377 53 11



Manni, Ramona Seidmeyer, Heggli, Lohr, werden ebenfalls ein-

stimmig wiedergewählt. Gleichzeitig mit Borner wird Andrea Eigenmann, Direktorin Gesundheitszentrum Hotel Hof Weissbad in den Vorstand gewählt.

Neben den statutarischen Geschäften blickt der scheidende Präsident Max Nadig in seiner Rede auf über 40 Jahre touristisches Engagement im Appenzellerland und den Einstieg in den Gesundheitstourismus zurück. Bereits 1987 wurde eine Interessengemeinschaft der ärztlich geleiteten Kurhäuser gegründet, in der sich 20 Häuser zusammenschlossen und aus der später der Verband Schweizer Kurhäuser hervorging. In seinem Referat zeichnete Nadig die Entwicklung vom frühen Kurtourismus über den Wellness-Boom der 90er Jahre bis hin zur Konzentration auf den Themenbereich Gesundheit/Medizin in den Kurhäusern nach.

TAGS

ANZEIGE

*Jetzt
inserieren!*

anzeigen@gastrojournal.ch

044 377 53 11



- Werbung (/ueber-uns/anzeigen-werbung)
- Jobs (/services/stellenmarkt)
- Immobilien (<https://www.htr.ch/immobilien/>)
- Login (/login?returnUrl=<https://www.htr.ch/story/people-events/verband-heilbaeder-und-kurhaeuser-hat-einen-neuen-praesidenten-42606>)
- ePaper (/epaper)
- Newsletter (/services/newsletter)
- Abonnement (/ueber-uns/abonnieren)
- Medienarchiv (/ueber-uns/medienarchiv)



https://ads.gutknecht-net.com/delivery/ck.php?oaparams=2_bannerid=8434_zoneid=510_cb=36f1ead7fa_oadest=https%3A%2F%2Fwww.hunn.ch%2Fgeschaeftskunden%3Futm_source=

Rochade

Verband Heilbäder und Kurhäuser hat einen neuen Präsidenten

Der Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz steht unter neuer Führung: Daniel Borner wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf Max Nadig, der nach über 30-jährigem Wirken verabschiedet wurde.



Max Nadig (r.) übergibt nach 32 Jahren das Präsidium des Verbands Heilbäder und Kurhäuser Schweiz an Daniel Borner

Bild: zvg

Am 2. April versammelten sich rund 50 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste im Hotel Heiden im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Im Mittelpunkt der 13. ordentlichen Generalversammlung des Verbandes Schweizer Heilbäder und Kurhäuser standen die Neuwahl des Präsidenten und eine Ergänzungswahl in den Vorstand.

Die Mitglieder wählten einstimmig Daniel Borner zum Nachfolger von Präsident Max Nadig. Borner besitzt langjährige Erfahrung als Verbandsdirektor und erfüllt die für den Verband wichtigen Anforderungen in Bezug auf Medienkompetenz und politisches Netzwerk.

Mehr zum Thema



(/story/tourismus/an-der-quelle-

des-schweizer-tourismus-40008)

An der Quelle des Schweizer Tourismus

(/story/tourismus/an-der-quelle-des-schweizer-tourismus-40008)

Der 60-jährige Thurgauer nahm die Wahl mit «grosser Freude, aber auch Respekt vor den Herausforderungen» an. Seine Präsidentschaft stellt er unter die Prämisse, «Nutzen für die Mitglieder zu stiften».

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Vizepräsident Markus Schmid, Badehotel Salina Maris, Daniel Bieri, Bad Schinznach AG, Claudio Duschletta, Bogn Engiadina, Dominik Keller, Therme Zuzach AG und Edi Kurmann, Kurhaus Seeblick, wurden einstimmig wiedergewählt. Zum Vorstand stösst neu Andrea Eigenmann, Direktorin Gesundheitszentrum Hotel Hof Weissbad.

Einstieg in den Gesundheitstourismus

Ausserdem blickte der scheidende Präsident Nadig auf über 40 Jahre touristisches Engagement im Appenzellerland und den Einstieg in den Gesundheitstourismus zurück. Bereits 1987 wurde eine Interessengemeinschaft der ärztlich geleiteten Kurhäuser gegründet, in der sich 20 Häuser zusammenschlossen und aus der später der Verband Schweizer Kurhäuser hervorging. (mm)

Heilbäder und Kurhäuser Schweiz

Im Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz (HKS) sind rund 40 Mitgliedsbetriebe im Bereich Rehabilitationskliniken, Kurhäuser und Heilbäder/Thermen zusammengeschlossen. Heilbäder und Kurhäuser Schweiz ist der Ansprechpartner für Gäste, Patienten, Ärzte, Sozialdienste und Versicherer rund um alle Themen bezüglich Gesundheitsaufenthalte mit medizinischer Fachkompetenz. Gäste und Patienten sollen bei den Mitgliedsbetrieben nach Krankheit, einer Operation oder einer Belastung wieder zurück in den Alltag finden.

Publiziert am Dienstag, 08. April 2025

Ladina Bruggmann

Von: htr hotelrevue <neuigkeiten@news.htr.ch>
Gesendet: Dienstag, 8. April 2025 16:31
An: Ladina Bruggmann
Betreff: htr daily vom Dienstag 08. April 2025

[Im Browser anzeigen](#)



easy5

Die Lösung, die Ihre Sozialversicherungen und Lohnverwaltung vereinfacht.

Ihre Vorteile

 HOTELA

htr daily

08. April 2025



Abo

«Ich war nie nur die mitreisende Ehefrau»

Kopfüber zum Erfolg: Der Perspektivenwechsel helfe, Lösungen zu finden, sagt die Zermatter Hotelière und Yogalehrerin Alexandra Marti. Frauen in Spitzenpositionen bräuchten ein Selbstverständnis, flexible Arbeitszeitmodelle und Teamwork.



LOGIERNÄCHTE

Rückgang der Übernachtungen bei SAC-Hütten

Nach zwei aussergewöhnlichen Jahren haben die Hütten des Schweizer Alpen-Clubs 2024 einen Rückgang der Besucherzahlen verzeichnet.





BILANZ

Wegen Pauschalabgabe: Aletsch Arena knackt Millionengrenze

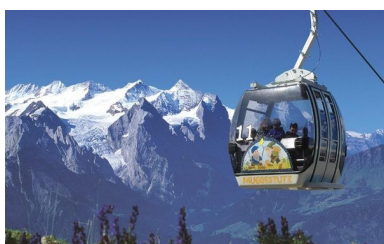
Bei den Übernachtungen übertraf die Destination wegen Pauschalkurtaxen die Millionengrenze. Dies, obwohl drei Hotels geschlossen blieben.



Abo DÉFI D'AVENIR

La mobilité au tournant

Les objectifs climatiques et les progrès technologiques redéfinissent la mobilité d'aujourd'hui, avec le tourisme parmi ses moteurs.



FORFAIT

Ventes records pour le Magic Pass

La 9e édition du forfait multistations démarre sur les chapeaux de roue, avec 277'000 abonnements vendus en moins d'un mois.





ERNEUERUNG

Neubau der Sesselbahnen Val Val und Calmut startet im Frühling

Die neuen Bahnen verdoppeln die Förderleistung und sind zentral im Skigebiet Andermatt-Sedrun. Sie öffnen im Winter 2025.



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Jugendliche schnuppern in Pontresina Gastro-Luft

Im Rahmen des Projekts «Klassengastro» tauschten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Pontresina das Klassenzimmer gegen die Küche.



ROCHADE

Neuer Präsident für Verband Heilbäder und Kurhäuser



Daniel Borner ist neuer Präsident des Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz. Damit tritt er die Nachfolge von Max Nadig an.

Austritt



Lenzerheide Bergbahnen: VR-Präsident Felix Frei tritt zurück



LESEN SIE ALLE NEWS AUF HTR.CH

htr.ch

© htr hotelrevue

f in

[Werben in den htr-Medien](#)

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich für die Newsletter (htr daily und/oder htr weekly) angemeldet haben oder über ein htr hotelrevue-Abonnement verfügen. Wenn Sie Ihre Daten anpassen oder sich von einem der Newsletter abmelden möchten, klicken Sie bitte [hier](#). Falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt anmelden möchten, können Sie dies jederzeit tun, indem Sie das Anmeldeformular auf unserer Website ausfüllen..

Vous recevez ce message parce que vous vous êtes inscrit aux newsletters (htr daily et/ou htr weekly) ou parce que vous disposez d'un abonnement à htr hotelrevue. Si vous souhaitez adapter vos données ou vous désabonner de l'une des newsletters, veuillez [cliquer ici](#). Si vous souhaitez vous inscrire ultérieurement, vous pouvez le faire à tout moment en remplissant le formulaire d'inscription sur notre site.



Suche...



Stabwechsel unter Ostschweizern – Nutzen für die Mitglieder stiften

8. April 2025 • WYFELDER



Datenschutzerklärung -
Nutzungsbedingungen

*Keller, Bad Zurzach AG; Daniel Bieri, Bad Schinznach AG; Andrea Eigenmann, Hof
AG; Daniel Borner, Präsident; Markus Schmid, Vizepräsident, Salina Maris,
Claudio Duschletta, Bogn Engiadina Scuol; Edi Kurmann, Kurhaus Seeblick, Weggis*

Der Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz steht unter neuer Führung. Nach über 30-jährigem erfolgreichem Wirken erfolgte die Verabschiedung und Würdigung von Präsidenten Max Nadig. Seine Nachfolge übernimmt der Thurgauer Daniel Borner, dessen Wahl einstimmig erfolgte.

Am 2. April versammelten sich rund 50 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste im Hotel Heiden AR, darunter Nicolò Paganini, Präsident des Schweizer Tourismus-Verbandes. Im Mittelpunkt der 13. ordentlichen Generalversammlung des Verbandes Schweizer Heilbäder und Kurhäuser standen die Neuwahl des Präsidenten und eine Ergänzungswahl in den Vorstand.

In seiner Begrüssungsrede blickte der scheidende Präsident Max Nadig auf über 40 Jahre touristisches Engagement im Appenzellerland und den Einstieg in den Gesundheitstourismus zurück. Bereits 1987 wurde eine Interessengemeinschaft der ärztlich geleiteten Kurhäuser gegründet, in der sich 20 Häuser zusammenschlossen und aus der später der Verband Schweizer Kurhäuser hervorging. In seinem Referat zeichnete Nadig die Entwicklung vom frühen Kurtourismus über den Wellness-Boom der 90er Jahre bis hin zur Konzentration auf den Themenbereich Gesundheit/Medizin in den Kurhäusern nach. Die Schweizer Heilbäder durchliefen eine ähnliche Entwicklung und arbeiten seit 2010 mit den Kurhäusern zusammen, was 2017 zur Gründung des Verbands Heilbäder und Kurhäuser Schweiz führte. Für Max Nadig ist der Zusammenschluss ein Erfolgsmodell. Das habe das letztjährige Jubiläum «100 Jahre Heilbäder» eindrücklich gezeigt. Für die Zukunft zeichnete der scheidende Präsident ein optimistisches Bild für die Branche. Mit einer älter werdenden Bevölkerung und dem steigenden Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft gelte es für die Heilbäder und Kurhäuser die Chancen zu nutzen.

Neben den statutarischen Geschäften standen in diesem Jahr Erneuerungswahlen an. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Markus Schmid, (Vizepräsident), Badehotel Salina Maris, Breiten; Daniel Bieri, Bad Schinznach AG; Claudio Duschletta, Bogn Engiadina, Scuol; Dominik Keller, Therme Zurzach AG und Edi Kurmann, Kurhaus Seeblick, Weggis, wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Andrea Eigenmann, Direktorin Gesundheitszentrum Hotel Hof Weissbad. Ebenfalls einstimmig wählten die Mitglieder Daniel Borner zum Nachfolger von Max Nadig. Daniel Borner besitzt langjährige Erfahrung als Verbandsdirektor und erfüllt die für den Verband wichtigen Anforderungen in Bezug auf Medienkompetenz und politisches Netzwerk. Der 60-jährige Thurgauer nahm die Wahl mit «grosser Freude, aber auch Respekt vor den Herausforderungen» an. Seine Präsidenschaft stellt er unter die Prämisse, «Nutzen für die Mitglieder zu stiften».

Im Anschluss besuchten Mitglieder und Gäste das Ortsmuseum Heiden. Unter fachkundiger Führung informierten sie sich über die lange und interessante Geschichte des Kurorts. Mit regem Austausch bei einem feinen Abendessen im Mitgliederbetrieb Hotel Heiden fand der denkwürdige Tag einen genussvollen Abschluss.

Heilbäder und Kurhäuser Schweiz

Im Verband Heilbäder und Kurhäuser Schweiz (HKS) sind rund 40 Mitgliedsbetriebe im Bereich Rehabilitationskliniken, Kurhäuser und Heilbäder/Thermen zusammengeschlossen. Heilbäder und Kurhäuser Schweiz ist der Ansprechpartner für Gäste, Patienten, Ärzte, Sozialdienste und Versicherer rund um alle Themen bezüglich Gesundheitsaufenthalte mit medizinischer Fachkompetenz. Gäste und Patienten sollen bei den Mitgliedsbetrieben nach Krankheit, einer Operation oder einer Belastung wieder zurück in den Alltag finden. In den Thermen lässt sich wunderbar eine Auszeit vom Alltag nehmen. www.kuren.ch

ZVG



**Ihr Logo zu
jedem Beitrag
an dieser Stelle!**
CHF 300 / Monat

**Neuer
Internetauftritt
ab CHF 1250.–**

mediaZeit
Beratung | Konzept | Kreation



textreich



Kirche St. Johannes
begeistert



Kommentar verfassen

Appenzell Ausserrhoden

VSK verabschiedet Max Nadig



Max Nadig mit Nachfolger Daniel Borner

Lesezeit: 2 Minuten

Volle 32 Jahre lang präsidierte der Herisauer Max Nadig den Verband Schweizer Heilbäder und Kurhäuser. Dieser Tage wurde er im Rahmen der im Hotel Heiden durchgeführten Generalversammlung verabschiedet.

Text: Peter Eggenberger (auch Bild)

Ab 1983 wirkte Max Nadig als Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR. Mit der Einrichtung einer präsentablen Geschäftsstelle im 1987 eröffneten Volkskundemuseum in Stein realisierte er eine von Gästen und Einheimischen geschätzte Anlaufstelle. Er intensivierte die Präsenz an Messen im In- und Ausland und pflegte enge Kontakte mit den Innerrhoder Tourismusverantwortlichen.

Die grosse kurtouristische Tradition in beiden Appenzell war ihm bewusst, und als 1987 auf Initiative von Arthur T. Brunner, Direktor des Hotels Kurhaus-Bad, Walzenhausen, der landesweit tätige Verband gegründet wurde, übernahm Nadig das Sekretariat. 1993 wurde ihm das Präsidium anvertraut. In Heiden wurden seine grossen Verdienste gewürdigt und herzlich verdankt.

Zum Nachfolger wählten die rund fünfzig Anwesenden Daniel Borner, Weinfelden, der als Unternehmer und Geschäftsführer verschiedenster Institutionen über breite Führungserfahrung verfügt. Neu im Verbandsvorstand hielt Andrea Eigenmann Einzug, die im Hotel Hof Weissbad dem Gesundheitszentrum vorsteht. Die Leitung des in Luzern domizilierten Sekretariats obliegt Ladina Bruggmann als Nachfolgerin der Herisauerin Marianne Schiess.

Der Kurort Heiden liess staunen

Nach der Generalversammlung im von Beatrice Forster geführten Hotel Heiden genossen die GV-Teilnehmer die Führung von Historiker Stefan Sonderegger im Museum Heiden. Neu widmet sich das Museum vor allem der von 1850 bis 1914 dauernden Blütezeit des Kurorts, dem nicht zuletzt weltweit bekannte Persönlichkeiten wie Rotkreuzgründer Henry Dunant zu internationalem Ruf verhalfen.

Diese und viele weitere Fakten liessen staunen und hoffen, dass der Bereich Kuren auch in Gegenwart und Zukunft zu den touristischen Stärken beider Appenzell gehört.

Zum **Schweizer Verband der Heilbäder und Kurhäuser** gehören derzeit das Kurhaus Bad Conten (kleinstes Kurhaus der Schweiz), das Appenzeller Heilbad in Heiden/Grub, das Hotel Heiden, das Hotel Jakobsbad, die IAHA-Kurwohnungen in Urnäsch und das Hotel Hof Weissbad. Wegen Schliessung sind klingende Namen wie Kurhaus-Bad, Walzenhausen, Nord und Sunnematt, beide Heiden, nicht mehr im Verband vertreten (www.kuren.ch).

09.04.2025

Verlag

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 71 272 80 50
leader@metrocomm.ch
www.metrocomm.ch

© 2025 LEADER ®

Harmonisches Ende nach 32 Jahren

Volle 32 Jahre lang präsidierte der Herisauer Max Nadig den Verband Schweizer Heilbäder und Kurhäuser. Nun wurde er im Rahmen der im Hotel Heiden durchgeführten Generalversammlung verabschiedet.



Im Rahmen der GV des Verbandes Schweizer Heilbäder und Kurhäuser wurde nach 32-jähriger Tätigkeit Max Nadig (rechts) verabschiedet und durch Daniel Borner abgelöst. (Bild: Peter Eggenberger)

Ab 1983 wirkte Max Nadig als Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR. Mit der Einrichtung der präsentablen Geschäftsstelle im 1987 eröffneten Volkskundemuseum in Stein realisierte er eine von Gästen und Einheimischen geschätzte Anlaufstelle. Er intensivierte die Präsenz an Messen im In- und Ausland und pflegte enge Kontakte mit den Innerrhoder Tourismus-Verantwortlichen.

Die grosse kurtouristische Tradition in beiden Appenzell war ihm bewusst. Und als 1987 auf Initiative von Arthur T. Brunner, Direktor des Hotels Kurhaus-Bad, Walzenhausen, der landesweit tätige Verband gegründet wurde, übernahm Nadig das Sekretariat. 1993 wurde ihm das Präsidium anvertraut.

Der Kurort Heiden liess staunen

In Heiden wurden seine grossen Verdienste gewürdigt und herzlich verdankt. Zum Nachfolger wählten die rund fünfzig Anwesenden Daniel Borner, Weinfelden, der als Unternehmer und Geschäftsführer verschiedenster Institutionen über breite Führungserfahrung verfügt. Neu im Verbandsvorstand hielt Andrea Eigenmann Einzug, die im Hotel Hof Weissbad dem Gesundheitszentrum vorsteht. Die Leitung des in Luzern domizilierten Sekretariats obliegt Ladina Bruggmann als Nachfolgerin der Herisauerin Marianne Schiess.

Nach der Generalversammlung im von Beatrice Forster geführten Hotel Heiden genossen die GV-Teilnehmer die Führung von Historiker Stefan Sonderegger im Museum Heiden. Neu widmet sich das Museum vor allem der von 1850 bis 1914 dauernden Blütezeit des Kurorts, dem nicht zuletzt weltweit bekannte Persönlichkeiten wie Rotkreuzgründer Henry Dunant zu internationalem Ruf verhalfen. Diese und viele weitere Fakten liessen staunen und hoffen, dass der Bereich Kuren auch in Gegenwart und Zukunft zu den touristischen Stärken beider Appenzell gehört.

Mitglieder in AI und AR

Zum Schweizer Verband der Heilbäder und Kurhäuser gehören derzeit das Kurhaus Bad Gonten (kleinstes Kurhaus der Schweiz), das Appenzeller Heilbad in Heiden/Grub, das Hotel Heiden, das Hotel Jakobsbad, die IAHA-Kurwohnungen in Urnäsch und das Hotel Hof Weissbad. Wegen Schliessung sind klingende Namen wie Kurhaus-Bad, Walzenhausen, sowie Nord und Sunnematt, beide Heiden, nicht mehr im Verband vertreten.

Max Nadig hört auf

Heiden 32 Jahre lang präsidierte Max Nadig den Verband Schweizer Heilbäder und Kurhäuser. Dieser Tage wurde der Herisauer im Rahmen der im Hotel Heiden durchgeführten GV verabschiedet. Ab 1983 wirkte Max Nadig als Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR. Die grosse kurtouristische Tradition der beiden Appenzeller Kantone war ihm bewusst, und als 1987 auf Initiative von Arthur T. Brunner, Direktor des Hotels Kurhaus-Bad, Walzenhausen, der landesweit tätige Verband gegründet wurde, übernahm Nadig das Sekretariat. 1993 wurde ihm das Präsidium anvertraut. In Heiden wurden seine grossen Verdienste gewürdigt und herzlich verdankt. Zum Nachfolger wählten die rund fünfzig Anwesenden Daniel Borner aus Weinfelden. Neu im Verbandsvorstand hielt Andrea Eigenmann Einzug, die im Hotel Hof Weissbad dem Gesundheitszentrum vorsteht. Die Leitung des Sekretariats obliegt Ladina Bruggmann als Nachfolgerin der Herisauerin Marianne Schiess. Zum Schweizer Verband der Heilbäder und Kurhäuser gehören derzeit das Kurhaus Bad Gonten, das Appenzeller Heilbad in Heiden/Grub, das Hotel Heiden, das Hotel Jakobabad, die IAHA-Kurwohnungen in Urnäsch und das Hotel Hof Weissbad. (pe)

Ann. Kufung
12.4.85

Daniel Borner löst Max Nadig ab

Präsidiumswechsel beim Verband Schweizer Heilbäder und Kurhäuser

Alle 32 Jahre lang präsidierte der Herisauer Max Nadig den Verband Schweizer Heilbäder und Kurhäuser. Dieser Tage wurde er im Rahmen der im Hotel Heiden durchgeführten Generalversammlung verabschiedet. Das Amt übernimmt Daniel Borner.

Auftritt Ab 1983 wirkte Max Nadig als Geschäftsführer von Appenzlerland Tourismus AR. Mit der Errichtung einer präsentablen Geschäftsstelle im 1987 eröffneten Objektmuseum in Stein realisierte er eine von Gästen und Einheimischen geschätzte Anlaufstelle. Intensivierte die Präsenz an Messen im In- und Ausland und pflegte gute Kontakte mit den Innerrhoder Tourismus-Verantwortlichen. Die grosse kurtouristische Tradition in der Appenzell war ihm bewusst, und als 1987 auf Initiative von Arthur T. Brunner, Direktor des Hotels Kurhaus-Bad, Walzenhausen, der landesweit tätige Verband gegründet wurde, übernahm Nadig das Sekretariat. 1993 wurde ihm das Präsidium anvertraut. In Heiden wurden seine grossen Verdienste gewürdigt und herzlich verdankt. Zum Nachfolger wählten die rund fünfzig Anwesenden Daniel Borner, Chefingenieur, der als Unternehmer und Geschäftsführer verschiedensten Institutionen über breite Führungserfahrung verfügt. Neu im Verbandsvorstand hielt Andrea Eigenmann Einzug, die im Hotel Hof Weissbad dem Gesundheitszentrum vorsteht. Die Leitung des in Lurnern domizilierten Sekretariats ob-



Im Rahmen der GV des Verbandes Schweizer Heilbäder und Kurhäuser wurde nach 32-jähriger Tätigkeit Max Nadig (r.) verabschiedet und durch Daniel Borner abgelöst. pegg

liegt Ladina Bruggmann als Nachfolgerin der Herisauerin Marianne Schiess.

Kurort Heiden liess staunen

Nach der Generalversammlung im von Beatrice Förster geführten Hotel Heiden genossen die GV-Teilnehmer die Führung von Historiker Stefan Sonderegger im Museum Heiden. Neu widmet sich das Museum vor allem der von 1850 bis 1914 dauernden Blütezeit des Kurorts, dem nicht zuletzt weltweit bekannte Persönlichkeiten wie Rotkreuzgründer Henry Dunant zu internationalem Ruf verhelfen. Diese und viele weitere Fakten liessen staunen und hoffen, dass der Bereich Kuren auch in

Gegenwart und Zukunft zu den touristischen Stärken beider Appenzell gehört.

Mitglieder in AI und AR

Zum Schweizer Verband der Heilbäder und Kurhäuser gehören derzeit das Kurhaus Bad Gonten (kleinstes Kurhaus der Schweiz), das Appenzeller Heilbad in Heiden/Grub, das Hotel Heiden, das Hotel Jakobsbad, die IAHA-Kurwohnungen in Urnäsch und das Hotel Hof Weissbad. Wegen Schliessung sind klingende Namen wie Kurhaus-Bad, Walzenhausen, Nord und Sunnematt, beide Heiden, nicht mehr im Verband vertreten (www.kuren.ch).

Peter Eggenberger/ce